

Medienmitteilung vom 31. Oktober 2018

Die Handball-Akademie Frauen kommt ins OYM nach Cham

Der Zentralvorstand des Schweizerischen Handball-Verbands (SHV) hat den Standort-Entscheid für die neue Handball-Akademie Frauen gefällt: Sie wird ab 2020 im neuen disziplinenübergreifenden Kompetenzzentrum für Weltklasse-Athletik und Forschung OYM (on your marks) in Cham integriert.

«OYM bietet Infrastruktur, Trainingsanleitung und Testing auf Weltstand. Es gibt kein vergleichbares Sportzentrum in der Schweiz. Es gibt für unsere besten Nachwuchshandballerinnen folglich keine bessere Adresse, um die Basis für eine internationale Karriere zu legen», sagt Zentralvorstands-Mitglied Luzia Bühler.

Die Kombination aus Athletiktraining, Leistungsdiagnostik, Physiotherapie und Ernährung unter einem Dach ist ein Gesamtpaket, das keine Kompromisse macht und höchste Qualität garantiert. Das ist entscheidend, zumal die Athletik im heutigen Spitzenhandball eine immens grosse Komponente ausmacht.

«Dazu ist die pädagogische Ausbildung für den Entscheid pro oder contra Akademie für Spielerinnen und ihre Eltern entscheidend. Die integrierte Sportschule OYM College, eine Partnerschaft mit dem renommierten Sportgymnasium Engelberg, ergänzt eine ganzheitliche Spitzensportentwicklung idealerweise. Diese stellt sicher, dass auch die schulische Ausbildung der Spielerinnen auf sehr hohem Niveau erfolgt und die Eltern Vertrauen in die Bildungsinstitution haben», sagt Projektleiterin Karin Weigelt.

Sie treibt das Projekt für den SHV seit Anfang Oktober auf der operativen Ebene voran. Im nächsten Frühjahr werden konkrete Angebote für in Frage kommende Spielerinnen bestehen; ab Sommer 2019 finden Auswahlgespräche statt und definitive Anmeldungen werden entgegengenommen. Im Sommer 2020 wird die Akademie ihren Betrieb aufnehmen.

Weitere Informationen:
www.handball.ch/akademie

Über OYM AG – on your marks

Was wäre möglich, wenn Spitzensportlerinnen und -sportler, Teams und Ambitionierte an einem Ort die idealen Trainingsbedingungen mit integrierten Forschungserkenntnissen nach neuestem Stand der Wissenschaft vorfinden würden? Eine maximale Performancesteigerung.

Erste Klasse für den Spitzensport

Genau das will OYM dem Schweizer Spitzensport – sportartenübergreifend – bieten: effektive und effiziente Performancesteigerung auf Basis der Kompetenzen Training, Forschung und Rehabilitation. Unter dem OYM-Dach sind hochspezialisierte Infrastrukturen für Athletiktraining, Health Management, wissenschaftlichem Testing sowie modernste Sport-Performanceflächen und interdisziplinäre Forschung vereint. OYM setzt dadurch im nationalen und internationalen Spitzensport neue Massstäbe.

Wissenschaft persönlich angewandt

OYM bietet neben modernster Athletik-Trainingsinfrastruktur auf 3000 m² Fläche insbesondere eine personalisierte, ganzheitliche und wissenschaftlich fundierte Betreuung der Athleten. Ziel ist die maximale Steigerung und Erhalt des individuellen athletischen Potentials auf der Basis neuester wissenschaftlicher Forschungserkenntnisse. Das international vernetzte Forschungsteam von OYM unterstützt jeden einzelnen Athleten als Individuum im Sinne eines fortlaufenden, auf persönliche Merkmale zugeschnittenen Prozesses von Analyse, Training, Adaptation und Wiederholung. Stets mit dem Ziel, die sportliche Performance zu optimieren.

Gebaut wird OYM in Cham im Kanton Zug seit August 2017. Anfang 2020 öffnet der Betrieb seine Türen. Das Unternehmen wird als Aktiengesellschaft (OYM AG) geführt, die in 100-prozentigem Besitz des Verwaltungsratspräsidenten Dr. sc. nat. ETH Hans-Peter Strebel ist. Das Investitionsvolumen beträgt Fr. 100 Millionen.

Weitere Informationen:

www.oym.ch